

Nachrichten der SozialdemokratInnen

Aktuell. Frisch. Kritisch.

Kreuttal

Hautzendorf, Unterolberndorf, Hornsburg, Ritzendorf



**Das Team der
SPÖ-Kreuttal
wünscht allen
Mitbürger*innen
ein frohes Fest,
Gesundheit und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2026!**



SPÖ-Kreuttal bringt Pepi Hopf nach Unterolberndorf zum Heurigen Sauer

Am Samstag, 27. Juni 2026, um 19:30 Uhr

Wo: Heurigenlokal Sauer
(2123 Unterolberndorf,
Mittelgasse 6)

Kartenpreis: € 20

Keine Spur von Altersmilde oder gar Resignation, keinerlei Anzeichen von verlorenem Biss.

Mag sein, er ist schon ziemlich weiß rund um die Schnauze, aber seine Instinkte sind die eines jungen, wilden Hundes. Und so kann er auch nach 20 Dienstjahren als Kabarettist noch kraftvoll zubeißen.

2 Stunden Vollgas mit den besten Geschichten der letzten Jahre. Das Ganze zu einer Biografie verwoben, die fast seine eigene sein könnte.

Da bleibt kein Auge trocken und kein Stein auf dem anderen.

Sollten wir schon jetzt Ihr Interesse geweckt haben und Sie noch kein passendes Weihnachtsgeschenk haben, können Sie sich ab sofort Eintrittskarten sichern.

Einfach unseren Vorsitzenden Rudolf Westermayer anrufen - Tel. +43 664 1306591



Stimmung trotzt dem Wetter 23. „Kreuttaler Sturmzeit“ der SPÖ - Kreuttal

Zum ersten Mal fand die traditionelle „KREUTTALER STURMZEIT“ der SPÖ - Kreuttal im Heurigenlokal Sauer in Unterolberndorf statt – und das Debüt konnte sich sehen lassen.

Trotz eines kurzen Gewitters mit Starkregen ließen sich die Gäste die Laune nicht verderben. Dank wettergeschützter Bereiche wurde die

Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Wie bei jedem großen Event

war das Team hinter den Kulissen entscheidend für den Erfolg. Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten tatkräftig mit an und sorgten dafür, dass alles reibungslos über die Bühne ging. „Ohne diesen Einsatz wäre die Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen“, so Rudolf Westermayer, Vorsitzender der SPÖ - Kreuttal.

Unterstützung durch Spenden

Auch die Unterstützung durch Spenden für Tombola und Transparente trug entscheidend zur besonderen Atmosphäre bei. „Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen unsere Arbeit begleiten und unterstützen“, zeigte sich die SPÖ - Kreuttal erfreut.



Besonders bemerkenswert war die Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern. Mit zahlreichen Gesprächen, kulinarischen Genüssen und viel Austausch wurde die 23. Kreuttaler Sturmzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Gemeinde.

WIR BRINGEN ÖSTERREICH AUF KURS



SPÖ

DEIN ZUHAUSE,
UNSER AUFTRAG.

LEISTBARES WOHNEN

KLEINER PARTEITAG MIT GROSSE VISION

Die Bevölkerung, die unter den hohen Wohnkosten leidet, erwartet sich Antworten von der Politik. Die SPÖ liefert sie und sorgt für leistbares Wohnen. Meilensteine wie die von Vizekanzler und Wohnminister Andi Babler durchgesetzten Mietpreiseingriffe waren erst der Anfang. Die SPÖ lässt nicht locker und hat bei ihrem „kleinen Parteitag“, dem Themenrat, einstimmig Großes beschlossen – nämlich ihre Vision für leistbares Wohnen für Jung und Alt in ganz Österreich.

Über 500 Gäste und Delegierte waren beim SPÖ-Themenrat in Wien dabei. Und noch mehr Menschen haben das Event via „SPÖ eins“ verfolgt, dem neuen SPÖ-TV-Sender, der beim Themenrat seine Premiere feierte. Und sie alle haben eines gesehen: Die SPÖ hat die richtigen Lösungen für leistbares Wohnen – sowohl für Mieter*innen in Städten als auch für Häuslbauer*innen im ländlichen Raum.

Wohnen ist ein Grundrecht

In seiner Grundsatzrede bekräftigte SPÖ-Chef, Vizekanzler und Wohnminister Andi Babler, dass die SPÖ den Unterschied macht. „Wir lassen die Teuerung nicht durchrutschen – wir greifen ein. Die SPÖ ist die Partei, die für leistbares Wohnen kämpft, weil Wohnen ein Grundrecht ist!“

so Babler beim Themenrat, der unter dem Motto

„Dein Zuhause, unser Auftrag.“ stand. Dass die SPÖ diesem Auftrag gerecht wird, beweist sie seit Tag 1 ihrer Regierungstätigkeit. Andi Babler hat in kürzester Zeit durchgesetzt, was lange Zeit undenkbar schien. Preiseingriffe bei unregulierten Mieten, der Mietpreis-Stopp für alle regulierten Mieten oder die Mietpreisdeckel für 2026 und 2027 entlaste Millionen Menschen. Aber das war erst der Anfang.

Resolution für leistbares Wohnen in Stadt und Land

Die SPÖ kämpft weiter mit aller Kraft für leistbares Wohnen in ganz Österreich. Nur die SPÖ hat dafür die richtigen Ideen. Das beweist die umfassende Resolution für leistbares Wohnen, die beim Themenrat einstimmig beschlossen wurde. Diese Resolution geht über das Regierungsprogramm hinaus und zeigt, wo die SPÖ steht. Nämlich auf der Seite der Menschen und nicht auf der Seite der Spekulanten und Miethaie. Um das Abzocken der Mieter*innen zu beenden, will die SPÖ Mietwucher unter Strafe stellen, die Betriebskosten fair zwischen Vermieter*innen und Mieter*innen aufteilen und Lagezuschläge transparenter und günstiger machen.

Runter mit den Grundstückspreisen

Um Grundstückspreise zu senken, sollen freie Grundstücke von Bund, Ländern und Gemeinden in öffentlicher Hand bleiben. Ungenutzte Grundstücke von ausgelagerten Bundesgesellschaften wie ÖBB oder Bundesforsten sollen für gemeinnützigen Wohnbau zur Verfügung gestellt werden.

Leistbare Eigenheime

Damit der Traum vom Eigenheim für Familien wieder gelebt werden kann, will die SPÖ junge Familien beim Erwerb und der Finanzierung von Wohnraum unterstützen. Konkret durch eigene Wohnbaufinanzierungsinstitute, die Jungfamilien beim Kauf des ersten Eigenheims günstigere Kredite geben. Außerdem sollen die Banken die Pfandrechtseintragungsgebühr von 1,2 Prozent selbst tragen müssen. Bei einem Darlehen von 360.000 Euro ersparen sich die Menschen allein dadurch 4.320 Euro. Und auch faires und klimafittes Wohnen wird in der Resolution großgeschrieben. Für Sanierungen von Mietshäusern und die Instandsetzung des Familien-Eigenheims stehen bis 2030 1,8 Milliarden Euro zur Verfügung. Das erleichtert klimafreundliche Investitionen, senkt die Energiekosten und zeigt, dass leistbares Wohnen bei der SPÖ in den besten Händen ist.

NACHGEFRAGT: ANDI BABLER IM INTERVIEW

Lieber Andi, was ist dein großes Ziel als Wohnminister?

Die höchste Priorität hat für mich, dass sich die Menschen ihr Zuhause leisten können und sich daheim sicher und geborgen fühlen. Was ich in der Regierung bis jetzt schon durchgesetzt habe, spüren die Menschen auch direkt im Geldbörse: Vom Mietpreis-Stopp profitieren zum Beispiel 2,7 Millionen Menschen – ihnen bleiben einige hundert Euro mehr. Und zum allerersten Mal wird es in Österreich eine Mietpreisbremse auch für freie Mieten geben. Die Mieten werden nie wieder so stark ansteigen wie in den letzten Jahren!

Was hast du noch vor, um Wohnen leistbar zu machen?

Wir sind noch lange nicht fertig und haben noch viele gute Ideen, für die ich werbe und um Mehrheiten kämpfe. Ein Beispiel ist der Mietwucher, den ich unter Strafe



stellen will. Viele Mieter*innen müssen jeden Euro zweimal umdrehen und gleichzeitig erhöhen Vermieter ihren Profit immer weiter. Damit muss Schluss sein. Wer Gesetze bricht und mehr Miete verlangt, als erlaubt ist, soll Strafe zahlen. Die Einnahmen daraus sollen in leistbaren Wohnraum fließen.

Was nimmst du vom SPÖ-Themenrat mit?

Vor allem zwei Dinge: Die große Entschlossenheit von uns allen, das Leben der Menschen besser zu machen. Und natürlich die große Geschlossenheit. Wir haben unsere Resolution einstimmig beschlossen. Das gibt mir und unserer ganzen Bewegung viel Kraft und zeigt, dass wir alle gemeinsam dafür kämpfen, Wohnen leistbar zu machen.

Aktuelles aus unserer Gemeinde:



Hundeauslaufzone wird Realität

Die langjährige Forderung der SPÖ, eine Hundezone in der Gemeinde zu errichten, wird endlich umgesetzt. Nach ursprünglicher Ablehnung seitens einiger ÖVP-Mandatare kam es zu einem Umdenken. Die Platzfindung gestaltete sich jedoch sehr schwierig. Ein Vorschlag von GR Walter Dopler, den Platz oberhalb der Deponie zu errichten, war aufgrund der Besitzverhältnisse leider nicht umsetzbar. Schlussendlich gelang es, zwischen Eisenbahn und alter Landstraße in der Nähe der Deponie, einen Platz zu finden. Dieser ist fußläufig und mit dem Auto gut erreichbar, damit alle Hundebesitzer der Gemeinde Kreuttal diesen kostenlos nutzen können. Wie am Foto ersichtlich, wird er gerade eingezäunt und im kommenden Jahr eröffnet.



Sponsoren für Geräte und Sitzgelegenheiten werden gesucht. Sollte jemand Interesse haben, bitte um Kontakt- aufnahme.

HEURIGER WEINGUT

Winter

HEURIGER WINTER
Kellergasse 2
2123 Hautzendorf
mobil: 0650 767 59 74

WEINGUT WINTER
Hauptstrasse 84
2123 Hautzendorf
weinbau.winter@aon.at

www.weingut-winter.at

HEURIGENTERMINE 2026

- 15.01.- 26.01.
- 12.02.- 23.02.
- 09.04.- 20.04.
- 07.05.- 18.05.
- 11.06.- 22.06.
- 13.08.- 24.08.
- 15.10.- 26.10.
- 19.11.- 30.11.

Täglich ab 15.00 Uhr



Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100 %): SPÖ-Bezirksorganisation Mistelbach, Josef-Dunkl-Straße 4, 2130 Mistelbach, e-mail: mistelbach@spoe.at. Bezirksparteivorsitzende: NR Melanie Erasim, Bezirksgeschäftsführerin: Silvia Schneider. Druck: Riedeldruck, Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal. Redaktion: SPÖ-Ortsorganisation Kreuttal, Rudolf Westermayer, 2123 Hautzendorf, Hauptstraße 159. Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.

Melanie Erasim mit fulminantem Ergebnis zum 10-Jahr-Jubiläum als Bezirksvorsitzende wiedergewählt!

Bei der SPÖ-Bezirkskonferenz am 19. September 2025 wurde Nationalratsabgeordnete Melanie Erasim mit 94,74 % der Delegiertenstimmen als Bezirksvorsitzende bestätigt. Und das auf den Tag genau 10 Jahre nach ihrer ersten Wahl als damals erste Frau in dieser Position.

Erasim zeigte sich sichtlich bewegt von so viel Zustimmung für ihre Arbeit in und für den Bezirk Mistelbach. „Schön, dass mein Einsatz für eine bessere Schieneninfrastruktur,



für unser Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf und eine bessere Gesundheitsversorgung insgesamt, sowie meine Aktivitäten als KMU- sowie Tourismussprecherin so sehr goutiert werden, bedankte sie sich bei den Delegierten der Konferenz.

**Wir gratulieren dem Ehrenvorsitzenden
der SPÖ - Kreuttal Walter Holzer!**



Am 21. Oktober feierte Walter Holzer seinen 80. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich neben Vertretern der Gemeinde Kreuttal, auch die Obfrau des Pensionistenverbandes Kreuttal Martina Angerer und der Vorsitzende der SPÖ Gemeinderatsfraktion Walter Dopler ein.

Landesgeschäftsführer Wolfgang Zwander würdigte die Zusammenarbeit mit der Weinviertler Abgeordneten wie folgt: „Danke für deinen unermüdlichen Einsatz für die Menschen in deiner Heimat, weit über die Bezirksgrenzen hinaus und bezeichnete sie als Vorbild wenn es darum ginge Klartext zu sprechen, seine Meinung zu vertreten und das Ohr bei den Sorgen und Nöten der Bevölkerung zu haben.“ Ebenfalls in ihrem Amt bestätigt wurde die SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzende Claudia Musil – und das eihellig! Musil wird am 1. Oktober obendrein ihren neuen Job als Geschäftsführerin der SPÖ-Landesfrauen übernehmen, womit die Mistelbacher Bezirksfrauen dann noch besser vernetzt wären. Die wichtigsten Anliegen der SPÖ-Frauen sind das Schließen der Lohnschere, Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen und mehr Kinderbetreuungsplätze zu schaffen.

Bezirksvorsitzende Melanie Erasim durfte als erste Gratulantin ihren Dank und Anerkennung für das unglaubliche Engagement des gesamten Teams der Bezirksfrauen aussprechen.

Auch eine Delegation der SPÖ - Kreuttal gratulierte herzlich!



MALER & BODENLEGER
KREXNER

**Wir
spüren Ihre
Kreativität**



www.krexner.com
Tel. 0664 3072570